



# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 26. März 2025, um 13.30 Uhr  
Türöffnung: 12.30 Uhr

Hallenstadion  
Wallisellenstrasse 45, Zürich Oerlikon

swisscom

# Jahresberichterstattung



Die beiden Publikationen «Geschäftsbericht» und «Sustainability Impact Report» sind Teil der Jahresberichterstattung 2024 von Swisscom. Sie sind online verfügbar: [swisscom.ch/bericht2024](https://www.swisscom.ch/bericht2024)



Der Geschäftsbericht von Swisscom enthält wie letztes Jahr den Bericht über nichtfinanzielle Belange. Swisscom trägt damit den Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts Rechnung, die eine solche Berichterstattung verpflichtend vorschreiben. Der Sustainability Impact Report umfasst die Nachhaltigkeitsberichterstattung für Swisscom in der Schweiz.

Swisscom hat am 31. Dezember 2024 Vodafone Italia erworben. Operativ wurde Vodafone Italia ab dem Geschäftsjahr 2025 in den Swisscom Konzern integriert. Aus diesem Grund wird Vodafone Italia im Geschäftsbericht 2024 nicht berücksichtigt – mit Ausnahme der Erstkonsolidierung in der Konzernrechnung.

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Swisscom AG in das Hallenstadion in Zürich Oerlikon einzuladen, um auf das Geschäftsjahr 2024 zurückzublicken.

Swisscom ist auf Kurs. Und dies in einer Zeit, die von Unsicherheit durch geopolitische Spannungen, globale wirtschaftliche Herausforderungen sowie technologischen und ökologischen Wandel geprägt bleibt. Stark unterwegs sind wir nicht zuletzt dank Fastweb, die sich sehr gut entwickelt. Jetzt stärken wir unsere Position in Italien weiter. Mit der Übernahme von Vodafone Italia machen wir einen wichtigen Schritt und stellen die Weichen, um auch künftig erfolgreich zu sein.

Die Digitalisierung und auch die künstliche Intelligenz (KI) bieten für die Schweiz enorme Chancen. Die Bevölkerung nutzt diese jedoch nur, wenn sie den neuen Technologien vertrauen kann und der verantwortungsvolle Umgang mit Daten gesichert ist. Genau hier leistet Swisscom einen zentralen Beitrag. Wir wollen für unsere Kunden und die Schweiz «Innovators of Trust» sein. Innovation und Vertrauen – das sind die Schlüsselworte für den Erfolg von Swisscom. So haben wir im Berichtsjahr etwa mit der Swiss AI Plattform eine KI-Plattform für Geschäftskunden lanciert. Damit können unsere Kunden eigene KI-Lösungen mit garantierter Datenhaltung in der Schweiz entwickeln. Das Thema Digital Trust bildet einen weiteren Innovations-schwerpunkt. Dazu gehört etwa mit Swisscom Sign die einzige qualifizierte elektronische Signatur, die der handschriftlichen Signatur gleichgestellt ist. Im Frühling 2024 haben wir unser Angebot auf Unternehmen ausgeweitet, damit diese Verträge und Dokumente einfach und rechtssicher elektronisch unterschreiben können.

Innovation ist nicht nur das Erfolgsrezept für Swisscom, sondern für die ganze Schweiz. Damit unser Land Innovationsweltmeisterin bleibt, hat Swisscom gemeinsam mit der UBS die Stiftung Deep Tech Nation Switzerland gegründet. Diese fördert hoch innovative Technologien und verbessert für Start- und Scale-ups den Zugang zu Risikokapital, damit aus genialen Ideen erfolgreiche Unternehmen werden. So stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz.

## Das beste Netz – Ausbau geht weiter

Unsere hervorragende Infrastruktur ist und bleibt die Grundlage unseres Erfolgs. Im Glasfaserausbau haben wir 2024 einen Meilenstein erreicht. Heute profitiert mehr als die Hälfte der Schweizer Haushalte und Geschäfte von FTTH. Fordernd bleibt der Mobilfunkausbau. Zwar ist der Grossteil der Schweizerinnen und Schweizer mit einem Smartphone oder einem Tablet unterwegs; Widerstand gegen Antennen gibt es aber weiterhin. Diverse Bundesgerichtsentscheide haben zur Folge, dass deutlich mehr Anpassungen an bestehenden Mobilfunkanlagen in ordentlichen Baubewilligungsverfahren beurteilt werden müssen, selbst wenn die Strahlung abnimmt. Dies bremst den Netzausbau. Wir werden selbstverständlich weiterhin alles daransetzen, unseren Kundinnen und Kunden das beste Netz zu bieten. Im Berichtsjahr ist uns dies gelungen: Swisscom hat einmal mehr alle relevanten Netz- und Servicetests gewonnen.

## Fastweb wächst – Übernahme von Vodafone Italia stärkt Swisscom

In Italien steigert Fastweb erneut Umsatz und Ertrag. Gemeinsam schaffen wir es seit Jahren, unsere Ziele zu erreichen und in einem herausfordernden Markt dank Innovation gute finanzielle Ergebnisse zu liefern. Im Berichtsjahr hat Fastweb wieder konsequent Chancen genutzt und ist etwa mit dem Verkauf von Stromabos in den Energiemarkt eingestiegen.

Nun schreiben wir das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte unseres Italiengeschäfts. Im März 2024 haben wir die Übernahme von Vodafone Italia und deren Zusammenführung mit Fastweb angekündigt. Per 31. Dezember 2024 und nach Erhalt aller regulatorischen Genehmigungen haben wir die Übernahme erfolgreich vollzogen. Seit Anfang Januar gehört die italienische Mobilfunkanbieterin damit zur Swisscom Gruppe. Vodafone Italia passt hervorragend zu Fastweb – und damit zu Swisscom. Vodafone Italia bringt ein starkes Mobilfunknetz mit und Fastweb den Zugang zu einem hochmodernen Festnetz. Durch den Zusammenschluss kann das neue Unternehmen den Kunden beste konvergente Services anbieten. Die Übernahme von Vodafone Italia stärkt unsere Position und zahlt auf unsere Strategie ein. Wir wollen Kunden begeistern, Innovation treiben und wachsen sowie Kosten- und Innovationssynergien nutzen. Wir sind überzeugt, dass die Stärkung unseres Italiengeschäfts ein wichtiger Schritt für die erfolgreiche Zukunft von Swisscom als Gruppe ist und Mehrwert für unsere Investoren schafft.

## Solide Zahlen

Unser Fokus liegt auf konstanter und langfristiger Wertschaffung. Im Jahr 2024 hat Swisscom gute finanzielle Ergebnisse erzielt. Bei einem leicht tieferen Umsatz von CHF 11'036 Mio. (−0,3%) und einem Betriebsergebnis (EBITDA) von CHF 4'355 Mio. (−5,8%) betrug der Reingewinn CHF 1'541 Mio. (−9,9%). Auf vergleichbarer Basis und bei konstanten Währungen ist der Umsatz um 0,2% gestiegen. Infolge der Übernahme von Vodafone Italia per 31. Dezember 2024 wurden im Geschäftsjahr 2024 Integrations- und Transaktionskosten von CHF 227 Mio. erfasst. Ohne diese Kosten und weitere Sondereffekte und zu konstanten Währungen resultiert ein EBITDA-Rückgang von 1,0%. Der Börsenkurs der Swisscom Aktie ist im Berichtsjahr mit CHF 504,50 (−0,3%) stabil geblieben. Die Gesamtrendite (TSR) aus Kurssteigerung und Ausschüttungen über die letzten fünf Jahre war mit 21% positiv.

Für das Folgejahr 2025 erwartet Swisscom einen Umsatz von CHF 15,0 Mrd. bis CHF 15,2 Mrd., einen EBITDA nach Leasingaufwand (EBITDAaL) von rund CHF 5,0 Mrd. und Investitionen zwischen CHF 3,1 Mrd. und CHF 3,2 Mrd., davon rund CHF 1,7 Mrd. in der Schweiz. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2026 für das Geschäftsjahr 2025 neu eine Dividende von CHF 26 pro Aktie vorzuschlagen.

## Herzlichen Dank

Wir blicken auf ein solides Jahr zurück. Wir konnten die Weichen für eine noch stärkere Zukunft in die richtige Richtung stellen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei euch, liebe Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen. Ihr setzt euch täglich mit viel Leidenschaft und Kompetenz für unsere Kundinnen und Kunden ein. Herzlichen Dank auch an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und die Unterstützung unseres Unternehmens. Gemeinsam bringen wir Swisscom voran.

Worblaufen, 12. Februar 2025

Freundliche Grüsse



Michael Rechsteiner  
Präsident des Verwaltungsrats  
Swisscom AG

Die vorliegende Einladung in deutscher Sprache stellt den Originaltext dar. Bei Abweichungen geht der deutsche Text den französischen, italienischen und englischen Übersetzungen vor.

# Traktanden

<b>1</b>	<b>Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024</b>	<b>7</b>
1.1	<i>Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024</i>	7
1.2	<i>Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024</i>	7
1.3	<i>Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024</i>	8
<b>2</b>	<b>Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Festsetzung der Dividende</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Wahlen in den Verwaltungsrat</b>	<b>9</b>
4.1	<i>Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident</i>	10
4.2	<i>Wiederwahl von Roland Abt</i>	10
4.3	<i>Wiederwahl von Monique Bourquin</i>	11
4.4	<i>Wahl von Laura Cioli</i>	11
4.5	<i>Wiederwahl von Guus Dekkers</i>	12
4.6	<i>Wiederwahl von Frank Esser</i>	13
4.7	<i>Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel</i>	13
4.8	<i>Wiederwahl von Anna Mossberg</i>	14
4.9	<i>Wiederwahl von Daniel Münger</i>	14
<b>5</b>	<b>Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss</b>	<b>15</b>
5.1	<i>Wiederwahl von Roland Abt</i>	15
5.2	<i>Wiederwahl von Monique Bourquin</i>	15
5.3	<i>Wiederwahl von Frank Esser</i>	15
5.4	<i>Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)</i>	15
5.5	<i>Wiederwahl von Fritz Zurbrügg</i>	15
<b>6</b>	<b>Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung</b>	<b>15</b>
6.1	<i>Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder des Verwaltungsrats</i>	15
6.2	<i>Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder des Verwaltungsrats</i>	16
6.3	<i>Reduktion des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder der Konzernleitung</i>	18
6.4	<i>Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder der Konzernleitung</i>	19
<b>7</b>	<b>Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung</b>	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Wiederwahl der Revisionsstelle</b>	<b>21</b>
	<b>Organisatorische Hinweise</b>	<b>22</b>

# Anträge und Erläuterungen

## 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024

### 1.1 *Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024*

#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.

#### **Erläuterungen**

Der Lagebericht und die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung der Swisscom AG geben Auskunft über die Strategie, das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld, die Geschäftsentwicklung sowie die Finanz- und Vermögenslage von Swisscom im Jahr 2024. Der Lagebericht, die Konzernrechnung und eine Kurzversion der Jahresrechnung sind Bestandteil des Geschäftsberichts 2024. Der Geschäftsbericht, die vollständige Jahresrechnung der Swisscom AG und die Berichte der Revisionsstelle sind auf der Swisscom Website verfügbar ([www.swisscom.ch/bericht2024](http://www.swisscom.ch/bericht2024)). Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers, Zürich, empfiehlt der Generalversammlung in ihren Prüfberichten, die Jahres- und Konzernrechnung 2024 der Swisscom AG zu genehmigen.

### 1.2 *Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024*

#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

#### **Erläuterungen**

Der Vergütungsbericht (Seiten 122 bis 137 des Geschäftsberichts 2024) stellt die Entscheidkompetenzen sowie die Grundsätze und Elemente der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung dar. Er führt die Vergütungen auf, die im Berichtsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet worden sind, sowie deren Aktienbesitz an der Swisscom AG. Über den Bericht ist gemäss Art. 735 OR eine Konsultativabstimmung durchzuführen.

### 1.3 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024 zu genehmigen.

#### Erläuterungen

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR (Seiten 58 bis 89 des Geschäftsberichts 2024) enthält diejenigen Angaben über Umweltbelange (besonders die CO<sub>2</sub>-Ziele), Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption, die zum Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens auf diese nichtfinanziellen Belange erforderlich sind.

### 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Festsetzung der Dividende

> Vortrag des Vorjahres	CHF 5'826 Mio.
> Jahresgewinn 2024	CHF 3'003 Mio.
> Total Bilanzgewinn 2024	CHF 8'829 Mio.

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

> Dividende von CHF 22.– pro Aktie auf 51'801'706 Aktien	CHF 1'140 Mio.
> Vortrag auf neue Rechnung	CHF 7'689 Mio.

Auf Aktien im Eigenbestand der Swisscom AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

#### Erläuterungen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie (Vorjahr CHF 22). Die Dividendensumme von rund CHF 1'140 Mio. basiert auf einem Bestand von 51'801'706 dividendenberechtigten Aktien (Stand 31. Dezember 2024). Sofern die Generalversammlung dem Antrag zustimmt, wird am 1. April 2025 nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% eine Nettodividende von CHF 14.30 je Aktie ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 27. März 2025. Ab dem 28. März 2025 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.

### 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

#### **Erläuterungen**

Die Erteilung der Entlastung gehört zu den unübertragbaren Befugnissen der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, welche im Geschäftsjahr 2024 im Amt waren, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

### 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 26. März 2025 läuft die einjährige Amtsdauer aller Mitglieder des Verwaltungsrats ab. Der Verwaltungsrat beantragt, das Gremium vorübergehend von neun auf zehn Mitglieder zu erweitern. Vor dem Hintergrund des Kaufs der Vodafone Italia S.p.A. will sich der Verwaltungsrat mit spezifischer Fachkompetenz des italienischen Marktes verstärken, um der Bedeutung des Geschäfts und des Marktes in Italien Rechnung zu tragen. Der Verwaltungsrat schlägt daher Laura Cioli als neues Verwaltungsratsmitglied vor. Der Präsident und alle weiteren von der Generalversammlung zu wählenden Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vertreter der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Fritz Zurbrügg, wird nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern vom Bundesrat entsandt.

Detaillierte Informationen zu den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern, namentlich zu deren Lebensläufen, Mandaten und zu weiteren bedeutenden Tätigkeiten, sind im Geschäftsbericht 2024, Kapitel Corporate Governance, Ziffer 4, und im Kapitel Vergütungsbericht, Ziffer 5, enthalten.

#### 4.1 *Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Michael Rechsteiner (1963) ist Schweizer Staatsbürger. Er verfügt über einen Master of Science in Maschinenbau der ETH Zürich und einen Master of Business Administration der Universität St. Gallen. Seit April 2019 ist er Mitglied und seit 31. März 2021 Präsident des Verwaltungsrats der Swisscom AG. Er ist Mitglied der Ausschüsse Revision & ESG Reporting, Strategie & Investitionen sowie Vergütung und leitet den jeweils ad hoc gebildeten Ausschuss Nomination. Im Vergütungsausschuss hat er eine beratende Funktion ohne Stimmrecht. Michael Rechsteiner war viele Jahre im Energiesektor tätig. Zuletzt von 2017 bis März 2021 trug er die Geschäftsverantwortung für GE Power Services Europe und war CEO von GE Gas Power Europe. Von April 2021 bis April 2022 war er als Berater für die General Electric (Switzerland) GmbH tätig. Er übt seit 2024 ein weiteres Mandat bei einer börsenkotierten Gesellschaft aus und ist Mitglied eines Stiftungsrats.

#### 4.2 *Wiederwahl von Roland Abt*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Roland Abt (1957), Dr. oec., ist Schweizer Staatsbürger und ein anerkannter Finanzexperte. Im April 2016 wurde er in den Verwaltungsrat gewählt und seit 2017 nimmt er Einsitz im Ausschuss Revision & ESG Reporting. Seit April 2018 ist er Vorsitzender des Ausschusses Revision & ESG Reporting und zudem Mitglied des Ausschusses Vergütung. Roland Abt war von 1996 bis 2016 für den Konzern Georg Fischer tätig, zuletzt als CFO der Georg Fischer AG und Mitglied der Konzernleitung. Roland Abt übt vier weitere Verwaltungsratsmandate aus, davon eines in einer börsenkotierten Gesellschaft, und ist zudem Präsident einer Fürsorgestiftung und einer Pensionskasse.

### 4.3 *Wiederwahl von Monique Bourquin*



#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

#### **Erläuterungen**

Monique Bourquin (1966), lic. oec. HSG, ist Schweizer Staatsbürgerin und wuchs in Frankreich auf. Seit 2023 ist sie Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Vergütungsausschusses. Monique Bourquin war von 2008 bis 2012 CEO von Unilever Schweiz und der Direktvertriebsorganisation Oswald GmbH. Ihren Werdegang bei Unilever ergänzte sie von 2012 bis 2016 mit der internationalen Aufgabe als CFO der DACH-Region. Seit 2013 ist Monique Bourquin auch als Verwaltungsrätin tätig. Sie nimmt heute fünf weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate wahr, davon zwei bei börsenkotierten Unternehmen. Daneben leitet sie als Präsidentin den Vorstand eines Verbands und ist Mitglied eines Stiftungsratsausschusses und eines Advisory Boards.

### 4.4 *Wahl von Laura Cioli*



#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Laura Cioli für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

#### **Erläuterungen**

Laura Cioli (1963) ist italienische Staatsbürgerin. Sie verfügt über ein Studium in Elektrotechnik der Universität Bologna sowie einen Master in Business Administration der SDA Bocconi School of Management in Mailand. Laura Cioli ist eine ausgewiesene Kennerin des italienischen Telekommunikations- und Dienstleistungsmarktes. Nach ihrer Tätigkeit als Partnerin bei der Beratungsfirma Bain & Company von 1991 bis 1998 wechselte sie zu Vodafone Italia, wo sie bis 2006 als Executive Director in verschiedenen Funktionen tätig war. 2006 bis 2008 arbeitete Laura Cioli bei ENI Gas & Power als Senior Vice President und war verantwortlich für Geschäftsentwicklung, Strategie, Marketing, Kommunikation und Kundenservice. 2008 übernahm sie bei Sky Italia die Funktion als Chief Operating Officer. Anschliessend war Laura Cioli als CEO in verschiedenen Unternehmen in Italien tätig. Von 2013 bis 2015 führte sie den italienischen Marktführer von digitalen Zahlungslösungen CartaSi (jetzt Nexi). Laura Cioli leitete

dann von 2015 bis 2016 die RCS Media Group sowie von 2018 bis 2020 die GEDI Gruppo Editoriale, wo sie ihre Kenntnisse vor allem in den Bereichen Strategie, Recht, Finanzen, Risikomanagement, IT-Entwicklung und Nachhaltigkeit erweiterte. Zuletzt von 2022 bis Januar 2025 war Laura Cioli CEO der Sirti-Gruppe, dem führenden italienischen Unternehmen für die Planung, den Bau, das Management und die Wartung von Telekommunikationsnetzen. Zahlreiche Verwaltungsratsmandate ergänzen ihr Portfolio, so dass ihre Expertise auch die Finanz- und Industriebranche und den Einzelhandel umfasst. Aktuell übt Laura Cioli zwei weitere Verwaltungsratsmandate bei börsenkotierten Gesellschaften in Italien und Belgien aus. Mit ihrer grossen Erfahrung bringt Laura Cioli ideale Voraussetzungen mit und verfügt über umfassende Expertise auf dem italienischen Markt. Sie erfüllt die Unabhängigkeitskriterien des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse.

#### 4.5 **Wiederwahl von Guus Dekkers**



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Guus Dekkers für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Guus Dekkers (1965) ist gebürtiger Niederländer. Er verfügt über einen Master in Computerwissenschaften sowie einen Master in Business Administration. Seit 2021 ist er Mitglied des Verwaltungsrats und des Ausschusses Strategie & Investitionen. Guus Dekkers verantwortet seit April 2018 als Chief Technology Officer bei der Handelskette Tesco PLC in London die Digitalisierung aller Tesco-Aktivitäten weltweit. Von 2008 bis 2016 hat er als Chief Information Officer der Airbus Group in Frankreich umfangreiche Technologietransformationen vorangetrieben. Er ist Mitglied bei zwei Advisory Boards.

#### 4.6 *Wiederwahl von Frank Esser*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Frank Esser (1958), diplomierter Kaufmann und Dr. rer. pol., ist deutscher Staatsbürger. Er ist seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats und des Ausschusses Strategie & Investitionen. Seit 2016 leitet er diesen Ausschuss und ist Mitglied des Vergütungsausschusses. Seit April 2018 ist er zudem Vizepräsident des Verwaltungsrats. Bis 2012 war Frank Esser Geschäftsführer der Société française du radiotéléphone (SFR) und Mitglied des Konzernvorstands der Vivendi Group. Er übt heute ein weiteres Mandat bei einer börsenkotierten Gesellschaft aus.

#### 4.7 *Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Sandra Lathion-Zweifel für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Sandra Lathion-Zweifel (1976) ist Schweizer Staatsbürgerin. Sie ist Rechtsanwältin, verfügt über einen Master of Laws der Universität Zürich und der Columbia University, New York, und eine Händlerlizenz der SIX Swiss Exchange. Seit April 2019 ist Sandra Lathion-Zweifel Personalvertreterin im Swisscom Verwaltungsrat und Mitglied des Ausschusses Revision & ESG Reporting. Sandra Lathion-Zweifel war von 2018 bis 2019 als Counsel Banking & Finance für die Anwaltskanzlei Lenz & Staehelin in Genf tätig. Von 2014 bis 2018 leitete sie eine Abteilung im Geschäftsbereich Asset Management der schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Sandra Lathion-Zweifel ist Mitglied des Verwaltungsrats einer weiteren Gesellschaft, von zwei Advisory Boards und eines Vereinsvorstands.

#### 4.8 *Wiederwahl von Anna Mossberg*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Anna Mossberg für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Anna Mossberg (1972) ist schwedische Staatsangehörige. Sie verfügt über einen Master of Science in Industrial Engineering & Management. Seit April 2018 ist sie Mitglied des Verwaltungsrats und des Ausschusses Strategie & Investitionen. Anna Mossberg war zuletzt von 2021 bis 2022 für das Unternehmen Silo AI als Managing Director tätig. Von 2015 bis 2018 war sie als Mitglied des Managementteams von Google Schweden und als Industry Leader für die Digitalisierung in mehreren Branchen zuständig. Anna Mossberg nimmt vier weitere Verwaltungsratsmandate wahr, davon zwei in börsenkotierten Unternehmen, und ist Mitglied von zwei Advisory Boards.

#### 4.9 *Wiederwahl von Daniel Mürger*



##### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, Daniel Mürger für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

##### **Erläuterungen**

Daniel Mürger (1961) ist Schweizer und italienischer Staatsbürger. Er verfügt über eine technische Ausbildung als Metallbauschlosser. Berufsbegleitend hat er mehrere Management- und betriebswirtschaftliche Lehrgänge besucht und sich zum diplomierten NPO-Manager (Verbands- und Nonprofit-Management) weitergebildet. Von 1983 bis 1995 war er für die PTT-Betriebe im Kabelbau tätig und liess sich zum Fernmeldespezialisten ausbilden. 1996 begann er seine berufliche Karriere bei den Arbeitnehmerorganisationen und führte zuletzt von 2016 bis Juni 2023 die Gewerkschaft syndicom als Präsident. Daniel Mürger ist Mitglied eines Regionalausschusses einer Genossenschaft und einer Tripartiten Kommission des Bundes.

## 5 Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

### Anträge

Der Verwaltungsrat beantragt, die unter Traktandum 5.1 bis 5.5 aufgeführten Personen bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Sofern durch die Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt, beabsichtigt der Verwaltungsrat, Monique Bourquin als Vorsitzende des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

#### 5.1 *Wiederwahl von Roland Abt*

#### 5.2 *Wiederwahl von Monique Bourquin*

#### 5.3 *Wiederwahl von Frank Esser*

#### 5.4 *Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)*

#### 5.5 *Wiederwahl von Fritz Zurbrügg*

### Erläuterungen

Fritz Zurbrügg (1960), Schweizer Staatsbürger, hat an der Universität Bern Volkswirtschaft studiert und ist promovierter Ökonom. Er war zwischen 2012 und Juli 2022 Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, ab 2015 deren Vizepräsident. Davor war er in verschiedenen Funktionen für die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) und den Internationalen Währungsfonds (IWF) tätig, zuletzt als Direktor der EFV. Er übt keine weiteren Mandate aus.

## 6 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

### 6.1 *Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder des Verwaltungsrats*

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2025 von CHF 2,5 Mio. auf CHF 2,7 Mio. zu erhöhen.

#### Erläuterung

Die Erweiterung des Verwaltungsrats von neun auf zehn Mitglieder ab März 2025 erfordert die Erhöhung der maximalen Gesamtvergütung 2025 von CHF 2,5 Mio. auf CHF 2,7 Mio. Da sich die Erweiterung erst im Folgejahr vollumfänglich auf die Vergütung auswirkt, erhöht sich die Vergütung für

das Jahr 2026 um weitere CHF 100'000. Gleichzeitig wird die Leistung allfälliger gesetzlicher und reglementarischer Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge für alle Mitglieder sichergestellt.

Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die einzelnen Vergütungskomponenten zusammen:

- Verwaltungsratshonorare (Basishonorare und Funktionszulagen): CHF 2,3 Mio. Mit dem funktionsabhängigen Pauschalhonorar wird auch die Teilnahme an den Sitzungen abgegolten. Es werden keine zusätzlichen Sitzungsgelder ausgerichtet.
- Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die berufliche Vorsorge: CHF 0,4 Mio. Die Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge beinhalten die erwarteten gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen für die 2025 potenziell zu versichernden Verwaltungsratsmitglieder. Die Höhe der effektiven Verpflichtungen hängt unter anderem ab von der beruflichen Situation der Verwaltungsratsmitglieder, deren Altersstruktur und den Versicherungsbeitragssätzen.

Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.

## **6.2 *Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder des Verwaltungsrats***

### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2026 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,8 Mio. zu genehmigen.

### **Erläuterungen**

Die Erweiterung des Verwaltungsrats auf zehn Mitglieder im März 2025 wirkt sich im Jahr 2026 vollumfänglich auf die Vergütung aus. Mit dem beantragten maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,8 Mio. wird zusätzlich die Leistung allfälliger gesetzlicher und reglementarischer Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge für alle Mitglieder sichergestellt.

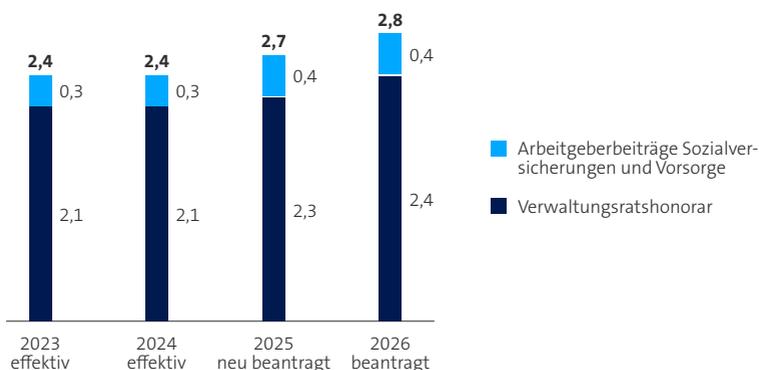
Er setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die einzelnen Vergütungskomponenten zusammen:

- Verwaltungsratshonorare (Basishonorare und Funktionszulagen): CHF 2,4 Mio. Mit dem funktionsabhängigen Pauschalhonorar wird auch die Teilnahme an den Sitzungen abgegolten. Es werden keine zusätzlichen Sitzungsgelder ausgerichtet.
- Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die berufliche Vorsorge: CHF 0,4 Mio. Die Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge beinhalten die erwarteten gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen für die 2026 potenziell zu versichernden Verwaltungsratsmitglieder. Die Höhe der effektiven Verpflichtungen hängt unter anderem ab von der beruflichen Situation der Verwaltungsratsmitglieder, deren Altersstruktur und den Versicherungsbeitragsätzen.

Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2026 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2027.

Die nachfolgende Grafik zeigt den beantragten Gesamtbetrag der Vergütung für 2026 im Vergleich mit dem beantragten Gesamtbetrag 2025 und der effektiven Vergütung für 2023 und 2024.

### Vergütung an den Verwaltungsrat 2023–2026 (in MCHF)



### 6.3 *Reduktion des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder der Konzernleitung*

#### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2025 von CHF 10,9 Mio. auf CHF 7,2 Mio. zu reduzieren.

#### **Erläuterungen**

Der von der Generalversammlung 2024 genehmigte maximale Gesamtbetrag von CHF 10,9 Mio. ist auf die Vergütung von neun Konzernleitungsmitgliedern ausgerichtet. Als Folge des Kaufs der Vodafone Italia S.p.A. wird die Gruppenstruktur angepasst und die Konzernleitung per 1. April 2025 auf vier Mitglieder reduziert. Deshalb reduziert sich der maximal benötigte Gesamtbetrag für 2025 auf CHF 7,2 Mio.

Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die jeweiligen Vergütungskomponenten zusammen:

- Basisvergütung: CHF 2,9 Mio.
- Variable erfolgsabhängige Vergütung: CHF 2,9 Mio. Der Betrag ist auf das maximale Übertreffen der Ziele durch alle Konzernleitungsmitglieder ausgelegt. Die variable erfolgsabhängige Vergütung kann bei Übertreffen der Ziele maximal 100% der Basisvergütung betragen.
- Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen: CHF 1,4 Mio. Der Betrag umfasst die maximal möglichen gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen des Arbeitgebers für Leistungen an die Vorsorge- und Sozialversicherungen und für Zusatzleistungen.

Bei einer Zielerreichung von 100% beträgt die Gesamtvergütung 2025 voraussichtlich CHF 6,3 Mio. Sie resultiert aus einer fixen Basisvergütung von voraussichtlich CHF 2,9 Mio., einer variablen Vergütung von voraussichtlich CHF 2,2 Mio. sowie voraussichtlich CHF 1,2 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen und Sozialversicherungsbeiträge.

Die effektiven Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.

## 6.4 *Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder der Konzernleitung*

### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2026 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 5,9 Mio. zu genehmigen.

### **Erläuterungen**

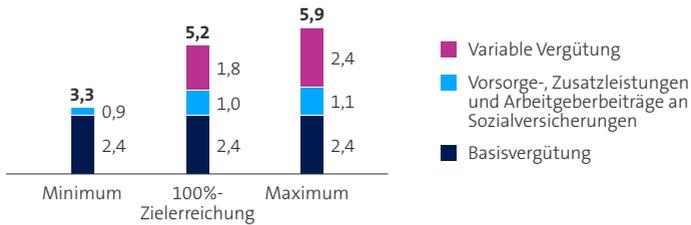
Der beantragte Gesamtbetrag von maximal CHF 5,9 Mio. ist auf die Vergütung von vier Konzernleitungsmitgliedern ausgerichtet.

Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die jeweiligen Vergütungskomponenten zusammen:

- Basisvergütung: CHF 2,4 Mio. Der Betrag beinhaltet eine mögliche Erhöhung der Basisvergütung von ungefähr 3% gegenüber 2025. Der Verwaltungsrat überprüft die individuelle Vergütung der Konzernleitungsmitglieder in der Regel in jedem dritten Anstellungsjahr und wird die Basisvergütung für 2026 Ende 2025 festlegen.
- Variable erfolgsabhängige Vergütung: CHF 2,4 Mio. Der Betrag ist auf das maximale Übertreffen der Ziele durch alle Konzernleitungsmitglieder ausgelegt. Die variable erfolgsabhängige Vergütung kann bei Übertreffen der Ziele maximal 100% der Basisvergütung betragen.
- Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen: CHF 1,1 Mio. Der Betrag umfasst die maximal möglichen gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen des Arbeitgebers für Leistungen an die Vorsorge- und Sozialversicherungen und für Zusatzleistungen.

Nachfolgende Grafik zeigt die unter dem beantragten Gesamtbetrag voraussichtlichen Vergütungen, welche in den Szenarien Nichterreichen (Minimum), 100%-Erreichen und maximales Übertreffen (Maximum) der Ziele möglich sind.

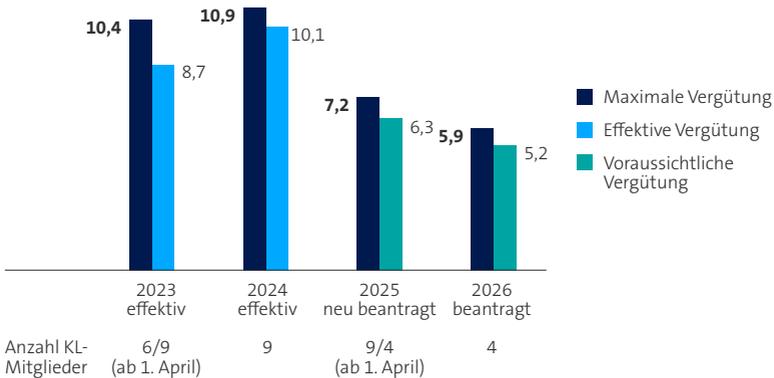
## Szenarien möglicher Vergütungen an die Konzernleitung 2026 (MCHF)



Bei einer Zielerreichung von 100% beträgt die Gesamtvergütung 2026 voraussichtlich CHF 5,2 Mio. Sie resultiert aus einer fixen Basisvergütung von voraussichtlich CHF 2,4 Mio., einer variablen Vergütung von voraussichtlich CHF 1,8 Mio. sowie voraussichtlich CHF 1 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen und Sozialversicherungsbeiträge.

Nachfolgende Grafik zeigt die 2023 und 2024 effektiv ausgerichtete Gesamtvergütung im Verhältnis zur jeweils maximal möglichen Vergütung sowie die maximale Vergütung 2025 und 2026.

## Vergütung an die Konzernleitung im Vergleich zu den Maximalbeträgen 2023–2026 (MCHF)



Die effektiven Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2026 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2027.

## 7 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung

### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertretung für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

### **Erläuterungen**

Die unabhängige Stimmrechtsvertretung ist jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

## 8 Wiederwahl der Revisionsstelle

### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2025 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

### **Erläuterungen**

Die Revisionsstelle ist jährlich von der Generalversammlung zu wählen. PricewaterhouseCoopers (PwC) erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Für nähere Informationen zur Revisionsstelle, insbesondere zum leitenden Revisor und zu den Honoraren, wird auf den Geschäftsbericht 2024, Kapitel Corporate Governance, Ziffer 9, verwiesen.

# Organisatorische Hinweise



## Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2024 mit dem Vergütungsbericht und dem Bericht über nichtfinanzielle Belange sowie die vollständige Jahresrechnung der Swisscom AG und die Berichte der Revisionsstelle können im Internet unter [www.swisscom.ch/bericht2024](http://www.swisscom.ch/bericht2024) und im Schweizerischen Handelsamtsblatt eingesehen werden.



## Stimmberechtigung

An der Generalversammlung sind die am 20. März 2025, 17.00 Uhr (MEZ), im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre stimmberechtigt.

Die Eintrittskarte kann mit der Anmeldung oder über das Aktionärsportal bestellt werden. Sie wird vom 3. März bis 20. März 2025 versandt. Sollten Sie die Eintrittskarte nicht rechtzeitig erhalten, können Sie diese vor Beginn der Generalversammlung bei der Information gegen Vorweisen Ihres Identitätsausweises beziehen. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörigen Aktien vor der Generalversammlung verkauft werden und deren Veräusserung dem Aktienregister angezeigt wird.



## Vertretung

Jede Aktionärin und jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung vertreten lassen durch:

- › ihre oder seine gesetzliche Vertretung,
- › eine Vertreterin oder einen Vertreter eigener Wahl oder
- › die unabhängige Stimmrechtsvertretung (Reber Rechtsanwälte, 8032 Zürich).

Die Vollmacht kann schriftlich mit der beiliegenden Anmeldung oder elektronisch über das Aktionärsportal erteilt werden. Der Zugang zum Aktionärsportal erfolgt entweder mittels Scannen des QR-Codes oder via Log-in im Internet. Der QR-Code und die Log-in-Daten finden sich auf der Anmeldung. Das Aktionärsportal ist eine Web-Anwendung der

Computershare Schweiz AG. Die Computershare Schweiz AG unterstützt die unabhängige Stimmrechtsvertretung Reber Rechtsanwälte.

Sollte eine Aktionärin oder ein Aktionär der unabhängigen Stimmrechtsvertretung sowohl elektronisch über das Aktionärsportal als auch schriftlich Weisungen erteilen, werden ausschliesslich die elektronischen Weisungen berücksichtigt. Diese können bis zum 24. März 2025, 23.59 Uhr (MEZ), jederzeit geändert werden.



### Übersetzung

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten und simultan ins Französische und ins Englische übersetzt.



### Internetübertragung

Die Generalversammlung wird am 26. März 2025 ab 13.30 Uhr im Internet unter [www.swisscom.ch/generalversammlung](http://www.swisscom.ch/generalversammlung) live übertragen.



### Apéro

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen.



### Aktionärgeschenk

Swisscom übernimmt seit Jahren Verantwortung für die Umwelt und für unsere Gesellschaft. Auch an der diesjährigen Generalversammlung unterstützt Swisscom eine gemeinnützige Organisation finanziell, anstelle ein Aktionärgeschenk abzugeben.



### Kontakt

*Für Informationen zur Generalversammlung*

Telefon: 0800 800 512 (innerhalb der Schweiz kostenlos)

E-Mail: [gvswisscom25@computershare.ch](mailto:gvswisscom25@computershare.ch)

[www.swisscom.ch/generalversammlung](http://www.swisscom.ch/generalversammlung)

*Für Adressänderungen*

Telefon: +41 62 205 77 50

E-Mail: [gvswisscom25@computershare.ch](mailto:gvswisscom25@computershare.ch)



### Transport

Wir empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

Beilagen

- > Antwortcouvert (an das Aktienregister Computershare Schweiz AG, Olten)
- > Anmeldung mit Vollmachts- und Weisungsformular

swisscom

